

# Kontext FRÜHE HILFEN

Ausgabe 09 - 2026

**KONTEXT Frühe Hilfen** bündelt monatlich alle aktuellen Neuigkeiten, Hinweise und Informationen rund um die Frühen Hilfen und darüber hinaus für die Region Hannover. Die Inhalte sind übersichtlich nach verschiedenen Kategorien sortiert: **Für den Kalender**, **Für Familien**, **Zum Weiterbilden**, **Zum Diskutieren** und **Für mehr Chancen**. So erhalten Sie einen strukturierten und zugleich detaillierten Überblick über alle relevanten Entwicklungen – kompakt, aktuell und praxisnah.

Wenn Sie selbst Informationen oder Termine im **KONTEXT Frühe Hilfen** platzieren möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: [newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de](mailto:newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de).

Weitere Ausgaben von **KONTEXT Frühe Hilfen** finden Sie unter: <https://hannover.de/rh-fhfc-aktuell>

## ... FÜR DEN KALENDER

**08.09.2026 | 9-16 Uhr | Hannover | kostenlos**

**Konzeptarbeit in den Frühen Hilfen – strukturiert und schlüssig**

Gut durchdachte Konzepte sind entscheidend – sei es für die Beantragung von Fördermitteln, zur überzeugenden Darstellung in Entscheidungsgremien oder als fundierte Planungsgrundlage für die Umsetzung von Ideen in der Praxis. Sie erlernen in der Fortbildung Grundlagen der Konzeptentwicklung und des Projektmanagements, die Sie für die Planung und Umsetzung von Angeboten in den Frühen Hilfen gut nutzen können. Die Fortbildung besteht aus einem theoretischen Input und einem praktischen Teil, in dem Sie eigene Projektideen entwickeln und konkretisieren können.

**Anmeldung:** [livia.taudien@region-hannover.de](mailto:livia.taudien@region-hannover.de)

**Ort:** Stadtteilzentrum Lister Turm

**Organisation:** Koordinierungszentrum Frühe Hilfen – Frühe Chancen, Region Hannover



**21.09.2026 | 10-16 Uhr | Hannover**

**Gelungenes Prozessmanagement - Wie können Kinderschutz-Konzepte im Team gelebt werden? - Nds. Kinderschutz-Konzepte Fachtag**

Wirksamer Kinderschutz erfordert, dass Kinderschutz-Konzepte nicht nur theoretisch existieren, sondern im Berufsalltag von Fachkräften (Kitas, Kinder- und Jugendhilfe) aktiv umgesetzt werden.

**Ziel des Fachtags:**

- Fokus auf dieses Spannungsfeld
- Nicht nur Hürden analysieren, sondern auch Ressourcen aufzeigen
- Praktische Ableitung von Erkenntnissen für die Umsetzung

**Teilnahmegebühr:** 85€ (inklusive Verpflegung)

**Organisation:** Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

**07.10.2026 | 16-18 Uhr | Online / Hannover | kostenlos**  
**Aktuelle Rolle von Vätern beim Bilderbuchlesen**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

Im Fokus steht die Frage, wie Väter als wichtige Bezugspersonen stärker in den Kita-Alltag eingebunden werden können – insbesondere beim Bilderbuchlesen als Element der Sprachförderung und Bindungsstärkung.

**Zielgruppe:** Kita-Fachkräfte, Leitungsteams, Fachkräfte der Familien- und Erziehungsberatung sowie interessierte Eltern, besonders Väter, die sich aktiv einbringen möchten

**Kooperation:** nifbe-Transferstelle Mitte mit ihrem Regionalen Beirat. Veranstaltung der Reihe „Väter in Kitas – Perspektiven, Potenziale und gelebte Beteiligung“

**Ort:** Leibniz Universität Hannover – Schloßwender Straße 1, Raum 105 oder ONLINE

**07.10.2026 | 14-16 Uhr | Online | kostenlos**  
**Digitale Sprechstunde – NZFH. Kulturübergreifende Behandlung:  
Zugänge und Angebote für Familien mit Fluchterfahrung**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

- Vorstellung des kultur- und traumasensiblen Elterncoachings „Parents‘ College“ als niedrigschwelliges und modularisiertes Versorgungskonzept
- Anpassung & Gestaltung von Diagnose-, Untersuchungs- und Therapiemethoden
- Traumasensitives Vorgehen anhand von Fallbeispielen

**Anmeldung:** bis 25.09.2026 möglich

**Organisation:** Nationales Zentrum Frühe Hilfen

**08.12.2026 | ab 9:30 Uhr | kostenlos**  
**Krise rund um die Geburt II. – Blick aufs Kind**  
**Fachtag Koordinierungszentrum FHFC, Region Hannover**

In diesem Jahr richten wir den Blick auf diejenigen, die häufig nicht selbst über ihre Erfahrungen sprechen können: die Kinder. Wie erleben Säuglinge und Kleinkinder die psychischen Belastungen ihrer Eltern?

Welche Auswirkungen können postpartale Depressionen, Ängste, traumatische Geburtserfahrungen oder andere Krisen auf Bindung, Selbstregulation und Entwicklung haben? Welche Risiken entstehen, wenn Belastungen unerkannt bleiben – und welche Schutzfaktoren stärken Kinder von Anfang an?

**Weitere Informationen & Programm folgen**

**Anmeldung:** fruehe-hilfen@region-hannover.de



08.10.2026 | 08:30-10:30 Uhr | Online | kostenlos  
**Fach-Stammtisch Landesjugendamt Niedersachsen**  
**Genitalverstümmelung (FGM\_C) unter Kinderschutzaspekten**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

**Praxisnahe Inhalte:**

- Formen von FGM\_C
- Prävalenzen in Herkunftsländern
- Aufklärung zu Warnsignalen und Folgen von FGM\_C
- Ansprache in der Beratung - Methoden der Gesprächsführung
- Handlungsansätze im Bereich FGM\_C und Kinderschutz
- Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten in Deutschland

**Zielgruppe:** Die Interdisziplinäre Schulung richtet sich an alle interessierten Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Vormünder\*innen, Schulsozialarbeitende, Kinderärzt\*innen, Gynäkolog\*innen usw.

08.-09.10.2026 | VIII. Symposium Familiengesundheit (MHH)  
**Psychische Gesundheit von Familien stärken – Impulse aus Forschung und Praxis**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

**Inhalt:** Mental Load, Gender Bias, Parental Burnout, Trennung, Depression, Bewegung und Care-Arbeit, Forschungsergebnisse, Policy-Instrumente und Praxisansätze, Keynotes, Fachvorträge, Podiumsdiskussion, Posterrundgang und Gesellschaftsabend

**Kosten:** Mitglieder des Forschungsverbundes: 395,00 €; Nicht-Mitglieder: 440,00 €

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Sozialpolitiker\*innen und -wissenschaftler\*innen, Kostenträger, Klinikträger, Klinikleitungen und Fachkräfte aus Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen, Kurberatungsstellen, niedergelassene Ärzt\*innen sowie Eltern und Interessierte

26.10.2026 | 10-17 Uhr | Online | kostenlos  
**Fachtag des Landesjugendamtes**  
**Kinderschutz als Verantwortungsgemeinschaft - Perspektiven und Impulse aus der Kinder- und Jugendhilfe, Polizei, Justiz, Schule und Medizin**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

Teilnehmende sollen Verständnis für die eigene Rolle und die Rolle der anderen Berufsgruppen im Hinblick auf das Handeln im Kinderschutz erhalten. Der Fachtag fördert den interdisziplinären Austausch und die Kommunikation und soll dazu beitragen, Hürden abzubauen, Verständnis füreinander zu schaffen und die Zusammenarbeit zum Schutz der Kinder zu verbessern.

**Anmeldeschluss:** am 21.09.2026.

11.11.2026 | 14-16 Uhr | Online | kostenlos

Digitale Sprechstunde – NZFH

Schlafstörungen und Bedürfnis – zwischen Training und Bedürfnisorientierung

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

- Mit: Dr. Margret Ziegler, Kinder- und Jugendärztin, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, Schreibambulanz Kinderzentrum München
- Und Ruth Wollwerth de Chuquisengo, Diplom Psychologin, Psychotherapeutin, Schreibambulanz Kinderzentrum München

**Anmeldung:** bis 30.10.2026 möglich

11.11.2026 | 16-17 Uhr | Online | kostenlos

Elterliches Burnout und mentale Gesundheit von Müttern

Und ganz zum Schluss komme ich

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur klinischen Relevanz eines elterlichen Burnouts werden in den Blick genommen, um Strategien zur Förderung der psychischen Gesundheit von Müttern abzuleiten.

**Teilnahmegebühr:** 15 € (Die Teilnahme ist kostenfrei für Studierende, Betroffene, Leistungsempfänger\*innen sowie für alle, für die eine Kostenübernahme nicht oder nur schwer möglich ist.)

**Organisation:** LVG & AFS Niedersachsen Bremen e.V.

... FÜR FAMILIEN

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

14.09.2026 | 20-21:30 Uhr | Online | kostenlos

„Wie höre ich mein Kind?“ Aktives Zuhören als Schlüssel zu echter Verbindung

An diesem Abend erfahren Sie, wie aktives Zuhören die Beziehung zu Ihrem Kind stärkt, welche Kommunikationsfallen häufig auftreten und wie mehr gegenseitiges Verstehen gelingt. Mit praktischen Impulsen, alltagsnahen Beispielen und Raum für Austausch.

**Anmeldung:** [fab@awo-hannover.de](mailto:fab@awo-hannover.de)

**Organisation:** Online-Reihe der niedersächsischen Familienbildungsstätten

## “Hilfen im Netz” – für Kinder aus psychisch und suchtselasteten Familien

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

- Initiiert von dem Bundesfamilienministerium - eine bundesweite Kampagne für das Beratungsangebot „Hilfen im Netz“
- Plakataktion wirbt acht Wochen lang auf 5.000 öffentlichen Werbeflächen
- anonyme, kostenlose Beratung sowie Vermittlung zu lokalen Hilfsangeboten für betroffene Kinder und Jugendliche

**Projektträger:** NACOA Deutschland e.V. und KidKit (Drogenhilfe Köln).

---

## MHH Elternschule – PEP®: Ein stärkendes Angebot in der Schwangerschaft

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

Mit PEP® (nach Dr. Michael Bohne) bietet die MHH ein präventives, körperorientiertes Angebot zur emotionalen Selbstberuhigung und Ressourcenstärkung:

- praktische Klopf- und Selbststärkungsübungen
- Impulse zum Umgang mit Sorgen und Unsicherheiten
- Förderung innerer Ruhe und emotionaler Stabilität
- Anregungen für den Alltag (Schwangerschaft, Geburt, Elternwerden)

**Rahmen:** 3 Abende à 75 Minuten

**Kosten:** 49 € pro Person

---

**17.08.2026 - 9.11.2026 | kostenlos**

## Bin da! – Gut angekommen? Der Anfang der anders war

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

**Inhalte:** Selbstfürsorge nach der Geburt, Entspannung und Kraft schöpfen, fachlicher Input, Austausch mit anderen Müttern, Raum für Erfahrungen, individuelle Unterstützung

**Ort:** Gemeindehaus Michaelisgemeinde Ronnenberg

**Organisation:** Diakonieverband Hannover-Land, gefördert durch die Region Hannover

---

**PapaTalk – online | je 18 – 19:30 Uhr | kostenlos**

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

- 23.09.26 – Balance zwischen Beruf und Vaterschaft
- 27.10.26 – Veränderung in der Paarbeziehung
- 27.11.26 – Wohin will ich mich als Vater weiterentwickeln

**Kontakt:** fabi@awo-hannover.de

**Organisation:** AWO Familienbildung, gefördert durch die Region Hannover

---

## Babylots\*innen | Ausbau in allen KRH-Geburtskliniken in der Region Hannover

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

### Sie bieten...

- Begleitung und Unterstützung rund um den Klinikaufenthalt, die Geburt und die frühe Elternzeit
- entlastende Gespräche und Beratung
- Hilfe bei Anträgen und organisatorischen Fragen
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Angeboten, z. B. Elterncafés oder Frühen Hilfen
- Eine Schnittstelle zwischen Gesundheitssystem und den Frühen Hilfen

**Zielgruppe:** (werdende) Eltern in der Schwangerschaft, rund um die Geburt und erste Zeit mit Baby  
Das Angebot ist kostenlos und freiwillig

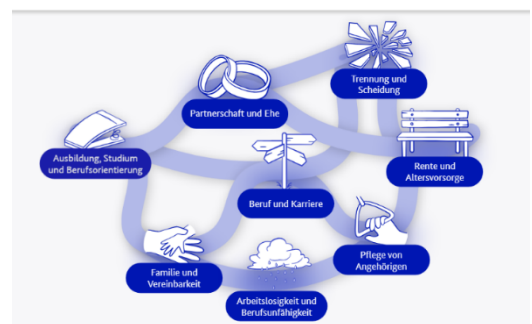
**Kontakt:** Koordination in der Region Hannover: [koordination-bl@region-hannover.de](mailto:koordination-bl@region-hannover.de)

|                                                                         |                                                                                                                |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>KRH Neustadt</b><br>Lindenstr. 75<br>31535 Neustadt am<br>Rübenberge | E-Mail: <a href="mailto:Babylotsen.Neustadt@krh.de">Babylotsen.Neustadt@krh.de</a><br>Telefon: 05032 – 88 5159 | Jessica Rabsch<br>Joana Falkenberg |
| <b>KRH Gehrden</b><br>Von-Reden-Str.1<br>30989 Gehrden                  | E-Mail: <a href="mailto:babylotsen.gehrden@krh.de">babylotsen.gehrden@krh.de</a><br>Telefon: 0160-6719607      | Sindy Laker                        |
| <b>KRH Burgwedel</b><br>Fuhrberger Str. 8<br>30938 Burgwedel            | E-Mail: <a href="mailto:babylotsen.grossburgwedel@krh.de">babylotsen.grossburgwedel@krh.de</a>                 | Jasmin Schwitalla                  |

## BMBFSFJ: Lebenskarte - digitales Tool für Finanzen

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

- Strukturiere Informationen zu lebensrelevanten Entscheidungen
- Berufseinstieg, Familie, Karriere, Rente, Partnerschaft & Scheidung etc.
- Familienthemen wie Vereinbarkeit Beruf & Familie, Elterngeld, Mutterschaftsgeld etc.
- Berechnungen mit dem Lohn-O-Mat





## Willkommensbox DEAFinitely LOVE - Bundeselternverband gehörloser Kinder e. V.

Die Willkommensbox richtet sich an Familien mit 0-3 jährigen Kindern mit Hörbehinderung. Sie enthält umfassende Informationen über Elternnetzwerke, Beratungsangebote und Anlaufstellen, klärt auf über Hörbehinderung und informiert über die Vorteile einer bilingualen Sprachbildung in Deutsch und Deutscher Gebärdensprache. Die Willkommensbox zeigt Möglichkeiten auf, Gebärdensprache zu erlernen und gibt Anregungen zur kindgerechten Hörförderung. Fachkräften bietet die Box die Möglichkeit, umfassend und interdisziplinär zu beraten.

**Informationen und das Bestellformular für Eltern:** [www.deafinitelylove.de](http://www.deafinitelylove.de)

Es können auch Flyer bestellt werden, mit denen die Familien über einen QR-Code direkt zum Bestellformular gelangen

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

---

### 10.10.2026 | Wunstorf | kostenlos PapaZeit - Familientag auf dem Bauernhof

Väter mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren sind zu einem kostenfreien Vormittag auf dem Bauernhof eingeladen. Gemeinsam wird der Hof besichtigt, die Tiere kennengelernt und mehr über Anbau und Arbeit auf dem Bauernhof erfahren. Ein kleiner Snack ist inklusive.

**Kontakt:** [karin.emse@awo-hannover.de](mailto:karin.emse@awo-hannover.de)

**Organisation:** AWO Familienbildung, gefördert durch die Region Hannover

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

---

### 01.09.2026 | 19:30–21 Uhr | Online | kostenlos Wann ist es wirklich ein Notfall? – eine Orientierungshilfe für Eltern

Sie erfahren, wann Sie beruhigt abwarten können, welche einfachen Maßnahmen helfen und in welchen Situationen eine sofortige ärztliche Abklärung notwendig ist – für Eltern von 0-10 jährigen Kindern.

**Anmeldung:** [fabi@awo-hannover.de](mailto:fabi@awo-hannover.de)

**Organisation:** AWO Familienbildung, gefördert durch die Region Hannover

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

---

### 06.10.2026 | 18:30–20 Uhr | Online | kostenlos Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern im Alltag

In dieser Veranstaltung geht es um eine Haltung, die hilft, Spannungen zu reduzieren, Eskalationen vorzubeugen und den Alltag mit Kindern entspannter zu gestalten. Praktisch, alltagsnah und stärkend – für Sie und Ihr Kind - für Eltern von 0-10 jährigen Kindern.

**Anmeldung:** [fabi@awo-hannover.de](mailto:fabi@awo-hannover.de)

**Organisation:** AWO Familienbildung, gefördert durch die Region Hannover

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

---

## ... MEHR WEITERBILDUNG

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

### 2026/2027 | Bonn / Online | CARE-Index Kurs (Infancy)

#### Interaktionsdiagnostik, Risikoeinschätzung, Interventionsplanung bei Säuglingen im Alter von 0 bis 15 Monaten

Der von der Bindungsforscherin Patricia Critenden entwickelte CARE-Index ist ein videobasiertes Instrument zur Qualitätseinschätzung von Säuglings-Erwachsenen-Beziehungen. Damit eignet er sich sehr gut, um das Risiko von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und psychosoziale und psychosomatische Störungen einzuschätzen.

**Live- und Online Teilnahme möglich:** Ab Oktober 2026 bis Februar 2027

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Frühen Hilfen, Berater\*innen, Gutachter\*innen, Ärzt\*innen, Psychotherapeut\*innen

**Kursgebühr:** 1.850 €

---

### Ab Juni 2027 | Hamburg und Online

#### Fachberater\*in für psychisch erkrankte Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Der Kurs befähigt Berater\*innen und Begleiter\*innen dazu, frühzeitig Anzeichen elterlicher psychischer Probleme und Signale des Kindes zu erkennen. Zugleich ermutigt er dazu, proaktiv den eigenen Handlungsspielraum zu nutzen, an Schnittstellen aktiv zu sein und andere Akteure im Hilfesystem einzubeziehen.

**Organisation:** A: aufklaren. Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch kranker Eltern

**Weitere Fortbildungen:**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

**Weitere Arbeitsmaterialien:**

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

---

### 16.09.26 | 15:30-17 Uhr | Online

#### Mehr sehen, besser begleiten. Armutssensibilität rund um die Geburt

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

Finanzielle Sorgen prägen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett erheblich.

Die Fortbildung lädt Fachkräfte ein, ihre Haltung und Praxis zu reflektieren. Mit fachlichen Impulsen, Raum für Austausch und konkreten Beispielen aus der Praxis.

**Kosten:** 15 Euro (kostenfrei für Studierende, Betroffene, Leistungsempfänger\*innen und für alle, für die eine Kostenübernahme nicht oder nur schwer möglich ist)

**Organisation:** LVG & AFS Niedersachsen Bremen e.V.

---



## 05.10. und 08.10.2026 | Train-the-Trainer-Qualifizierung | kostenlos Im Rahmen der Kampagne „Digitaler Kinderschutz von Anfang an“

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

Qualifizierung von Interessierten, die bislang über keine oder nur geringe medienpädagogische Qualifikationen verfügen, so dass sie im Anschluss eigenständig oder im Auftrag von Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte im U3-Bereich durchführen können.

Für eine erste, einmalige Umsetzung entsprechender Fortbildungsangebote bis Januar 2027 stehen im Rahmen der Kampagne für jede Trainer\*in finanzielle Mittel zur Verfügung.

**Zielgruppe:** interessierte Personen (z. B. Dozent\*innen, Kursleitungen aus der Familien- und Erwachsenenbildung, den Frühen Hilfen oder Fachberatung)

**Anmeldung:** Die begrenzten Qualifizierungsplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben

.....

## 09.09.2026 | 10-17 Uhr | kostenlos Online-Fachtag der Medizinischen Kinderschutzhotline Elternverantwortung trotz schwerer Erkrankung und Sucht: Ungesehene Kinder zwischen Krankheit, Krise und Kindeswohl

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

Mit Vorträgen zu den Themen „Die Rolle der Elternschaft in der Behandlung psychischer Erkrankungen“, „Macht uns sichtbar – Was brauchen Kinder psychisch erkrankter Menschen?“, „Die Rolle belastender Kindheitserfahrungen in der Psychotherapie Erwachsener“ u.a.

**Anmeldung:** bis zum 01.09.2026

.....

## ... ZUM DISKUTIEREN

## Nationale Zentrum Frühe Hilfen & Beirat der Bundesstiftung Frühe Hilfen Positionspapier: Der Zusammenhang von Bildung und Frühen Hilfen

für mehr Infos  
bitte hier  
KLICKEN

- Das Positionspapier erläutert, wie Frühe Hilfen, Bildung und Gesundheitsbildung strukturell und inhaltlich zusammenhängen
  - Welchen Beitrag die Frühen Hilfen für den Bildungsweg von Kindern leisten können
  - Im Sinne eines erweiterten Bildungsverständnisses geht es auf vier gleichwertige theoretische Zugänge der Frühen Hilfen ein: Bindungstheoretisch, Lerntheoretisch, Gesundheitswissenschaftlich und Institutionstheoretisch
  - am 18. Juni 2026 hat der Beirat das Positionspapier verabschiedet und der Parlamentarischen Staatssekretärin Mareike Wulf überreicht
- .....

## Umfrage & Studie zu „Wie informieren sich Eltern?“ (WisE) – Jetzt teilnehmen!

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

### Hintergrund:

- Eltern junger Kinder stehen vor vielen Herausforderungen:  
Informationsflut, gesellschaftliche Vielfalt – was ist „richtig und gut“ für die Entwicklung?
- Ziel der Studie: Verständnis dafür, wie Eltern sich zu Erziehungsfragen informieren:
  - Kriterien für die Auswahl von Ratgebern (persönlich/digital)
  - Vertrauen in digitale vs. persönliche Quellen
  - Nutzung Sozialer Medien

### Projektinformationen:

- Durchgeführt von der Deutschen Liga für das Kind
- Gefördert von der Gemeinnützigen Junker-Kempchen-Stiftung
- Zielgruppe: Eltern von Kindern unter 6 Jahren (U6)

### Ablauf der Befragung:

- Online-Fragebogen (Start: Juni 2026) - Dauer: ca. 20 Minuten
- Zusätzliche Online-Interviews (Juli–September 2026) - Dauer: ca. 45 Minuten

---

## Umfrage für Fachkräfte im perinatalen Bereich – Jetzt teilnehmen!

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

Ziel dieser Studie ist es, Ihre Einschätzung zur Machbarkeit und Akzeptanz von psychosozialen und biologischen Erfassungsinstrumenten für elterlichen Stress in der Routineversorgung zu untersuchen.

Wie und in welchem Umfang erfassen Sie die Belastung werdender und junger Eltern im Arbeitsalltag? Ihre Praxiserfahrung ist dafür sehr wertvoll. Die Teilnahme ist anonym und freiwillig.

... MEHR CHANCEN

### Neues Corporate Design & Logo Region Hannover



Das neue Logo wirkt auf den ersten Blick vertraut, zeigt sich jedoch in einer modernisierten und zeitgemäßen Form.

**Für Netzwerkpartner\*innen und Akteur\*innen in den Frühen Hilfen:** Wenn Sie das neue Logo für Ihre Materialien benötigen, schreiben Sie uns bitte an: [fruehe-hilfen@region-hannover.de](mailto:fruehe-hilfen@region-hannover.de)

---

## Start FGM/C-Projekt bei kargah e.V.

Mit dem Projekt soll die Prävention und Aufklärung zu weiblicher Genitalverstümmelung vorangetrieben werden, um bedrohte Mädchen zu schützen und eine Anlaufstelle mit Unterstützungsangeboten zu bieten.

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

- Beratung (Komm-Struktur) und Begleitung betroffener Frauen und gefährdeter Mädchen
- Niedersachsenweite Telefon- und Videoberatung
- Aufsuchende Präventions- und Aufklärungsarbeit in betroffenen Communities
- Unterstützung und Schulung von Fachkräften (Kitas, Schulen, Kinder- und Jugendhilfe, Ärzt\*innen etc.)

**Kontakt:** fgm-c@kargah.de / 0511 126078-2336

Offene Sprechstunde ohne Termin: montags 14-17 Uhr und donnerstags 10-13 Uhr

## Nationales Zentrum Frühe Hilfen Österreich: Elternbroschüre „Bildschirmfrei von Null bis Drei!“

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

In den ersten drei Lebensjahren entdecken Kinder die Welt mit allen Sinnen und brauchen die Nähe und Aufmerksamkeit ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Schon kurze Bildschirmzeiten oder abgelenkte Bezugspersonen können ihrer Entwicklung schaden – umso wichtiger ist eine bewusste Mediennutzung von Anfang an. Die Broschüre „Bildschirmfrei von Null bis Drei!“ unterstützt Erziehungsberechtigte von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren dabei, digitale Medien verantwortungsvoll einzusetzen und selbst zu nutzen: **In 10 Tipps werden zentrale Empfehlungen für einen bildschirmarmen Familienalltag zusammengefasst – kompakt, verständlich und praxisnah.**

Die Broschüre gibt es auch als türkischsprachige oder englischsprachige Version.

## Neue Handlungsempfehlungen zu Ernährung und Gesundheit in der Schwangerschaft

### Aktualisierte Leitlinie verfügbar:

Kostenfreier Download oder Bestellung der Handlungsempfehlungen

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

- Fundierte, wissenschaftsbasierte Beratungsgrundlage für Fachpersonal
- Unterstützung von Frauen/Paaren mit Kinderwunsch sowie Schwangeren bei lebensstilbezogenen Veränderungen – zum Wohl von Mutter und Kind
- Besonderes Zeitfenster: Kinderwunsch und Schwangerschaft als idealer Moment für präventive Verhaltensänderungen (Zitat Constance Rybak, Netzwerk Gesund ins Leben)

**Einheitlicher Standard:** Bundesweit abgestimmte Empfehlungen, getragen von Fachgesellschaften, Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen.

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**



## Start der Kinderschutz-Postkartenaktion in Niedersachsen

**Aktion:** Landesweite Postkartenkampagne im Rahmen von „*Kinderschutz geht alle an!*“

**Ziel:** Bedürfnisse von Kindern/Jugendlichen sichtbar machen & auf Hilfsangebote hinweisen

- **Inhalt der Karten:**

- QR-Code zur Hilfeseite „*Rat und schnelle Hilfe*“ ([www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de))
- Kontakte zu Krisenhilfen, Beratungsstellen & Kinder-/Jugendtelefon
- Mehrsprachig (DE, EN, FR, RU, AR, TR, Kurdisch/Kurmandschi) + Leichte Sprache
- Verbreitung: 30.000 Karten für Erwachsene, 7.500 für Kinder/Jugendliche
- Kostenlos bestellbar oder in Kinderschutzzentren/Beratungsstellen erhältlich.

## Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit – neue Veröffentlichung Infokarte "Test auf Schwangerschaftsdiabetes"

für mehr Infos  
bitte hier  
**KLICKEN**

Da Schwangerschaftsdiabetes meist symptomfrei verläuft, wird allen Schwangeren ein Glukosebelastungstest empfohlen. Diese Infokarte gibt den Frauen erste Hinweise, wie und zu welchem Zeitpunkt der Schwangerschaft dieser Test durchgeführt wird.

Über den QR-Code sind weiterführende, qualitätsgesicherte Informationen neben Deutsch in vier weiteren Sprachen abrufbar. Die Infokarte eignet sich für den Einsatz in gynäkologischen Praxen, Geburtskliniken sowie für Hebammenpraxen.

### Kostenlos bestellbar

Die aktuelle Podcastfolge aus dem Chancenreich: „Wenn das Elternsein überfordert: Hilfe vom Winnicott-Institut“  
Überall da, wo es Podcast gibt und auf [www.hannover.de/chancenreich](http://www.hannover.de/chancenreich)

Sie haben Informationen, die Sie gern hier im Kontext Frühe Hilfen platzieren möchten?  
Dann schreiben Sie uns: [fruehe-hilfen@region-hannover.de](mailto:fruehe-hilfen@region-hannover.de).

Sie möchten regelmäßig aktuelle Informationen per E-Mail erhalten?  
Dann abonnieren Sie unseren Newsletter „Fokus Frühe Hilfen“: Senden Sie einfach eine formlose E-Mail an  
[newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de](mailto:newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de)



ANNE hilft:  
<https://annehilft.region-hannover.de/>

Weitere Informationen:  
[www.hannover.de/fhfc](http://www.hannover.de/fhfc)